

15. November 2005

~ Der zweite Mond von Atlantis ~ Reaktivierung der Energiekristalle von Atlantis

Die Beacons of Light Erinnerungen an Zuhause werden live im Internet präsentiert, ins Schriftliche übertragen und am 15. jedes Monats hier veröffentlicht

Übersetzt von Dr. Veronika Gschwendtner

~Er-innerungen an Zuhause~

Re-Aktivierung der Kraftkristalle



Die Smaragd Stadt

Von Steve

In dieser Botschaft griff die Gruppe eines der Kapitel der Geschichte von Amor auf, die sie in einzelnen Teilen seit mehreren Jahren erzählen. Dieser spezielle Channel war die Fortsetzung einer Geschichte, die wir vor fast fünf Jahren erzählten. Sie wurde jedoch nie veröffentlicht noch zur Veröffentlichung freigegeben. Bei der Herausgabe dieses Channel ergriff ich die Gelegenheit und fügte um der Klarheit dieser Geschichte willen einige Teile jenes Channel ein. Ihr werdet daher dort, wo in der überarbeiteten Textversion die Geschichte verlängert wurde, Unterschiede zum aufgezeichneten und übertragenen Channel bemerken.

In einigen Tagen werden Barbara und ich uns auf eine Kreuzfahrt begeben, auf der wir die Präsentation gemeinsam mit Ronna Herman machen. Wir starten in Houston, Texas und wagen uns hinaus in den Atlantik, direkt in die Nähe des Bermuda Dreiecks, wo, wie die Gruppe sagt, die Energiekristalle von Atlantis tief im Ozean gelagert wurden. Am 23. November, um ca. 11.15 EST (Eastern Standard Time) werden wir im Channel eine

Zeremonie durchführen, um die Herz- und Energiekristalle von Atlantis zu reaktivieren. Ein freundlicher Riese mit Namen Tyberonn wird uns begleiten. Wir laden Euch ein dabei zu sein, während wir einen Ereigniszyklus und ein Schicksal vollenden, das seit sehr langer Zeit auf uns alle gewartet hat.

Dieses Mal erwarten wir ein Wunder!

Große Umarmungen und sanfte Schubser

Steve Rother
Sprecher der Gruppe

Eine besondere Bitte:

Wir bieten Ihnen die folgenden Informationen zu Ihrer eigenen Verfügung an. Fühlen Sie sich frei und geben Sie diese an Dritte weiter, für die dies von Wert sein könnte. Sollten Sie dies tun, so bitten wir Sie, die Copyright-Notiz am Ende der Meditation anzuhängen, egal ob Sie das Ganze oder Teile davon weitergeben. Dies lässt uns die Möglichkeit offen, diese Informationen in Buchform an all diejenigen weiterzuleiten, die keinen Internet-Zugang besitzen. Verlage, die Interesse haben sollten, die vorliegenden Informationen in Form monatlicher Kolumnen zu veröffentlichen, seien hiermit ermutigt dies zu tun und uns unter Lightworker (858) 748 5837 (+ jeweilige Landesvorwahl nach USA) oder unter Keeper@Lightworker.com zu kontaktieren. Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten!

from
The Group

Grüße von zu Hause

Der Zweite Planet der Freien Wahl und die Dritte Erde

An diesem Tag habt ihr euch versammelt, um die Energien zu bringen, das Zuhause auf der Erde zu erschaffen und eure höchste Vision dessen zu kreieren, wo ihr leben wollt. Wir möchten euch daran er-innern, dass ihr etwas Einzigartiges geschaffen habt, als ihr den Mut hattet, den Schleier anzulegen und zu vergessen wer ihr seid, hierher zu kommen und ineinander zu laufen und das „Spiel des Geistes zu spielen, der vorgibt, Mensch zu sein“. Ihr habt die Tür für alle Dinge, überall, geöffnet um auf die nächste Ebene der Entwicklung zu gelangen. Noch am Beginn, als das Spiel der Freien Wahl seine erste Form annahm, gab es viele Skeptiker. Da gab es viele, die sagten: „Oh, das wird nie funktionieren. Es muss eine gewisse Vorherbestimmung, eine Art Licht am Ende des Tunnels zur Führung geben, sonst ist alles hoffnungslos verloren.“ Aber hier seid ihr und findet euren Weg durch die Dunkelheit, öffnet die Tür weiter als je zuvor und lasst das Licht für alle herein. Als Ergebnis eures Erfolges in diesem Spiel der freien Wahl hat ein zweites Spiel begonnen, da ihr buchstäblich die Tür für den Zweiten Planeten der Freien Wahl und etwas, das wir die Dritte Erde nennen, geöffnet habt. Der Zweite Planet ist einfach ein anderes Spiel der Freien Wahl, das nun begonnen hat, und die Dritte Erde ist wo ihr – als Schöpfer, die vorgeben menschlich zu sein – eure Gedanken darüber fokussiert, was ihr in dieser neuen Welt erschaffen wollt, während ihr euch weiter entwickelt. Es wird eine Zeit kommen, in der das Hologramm der Dritten Erde das ursprüngliche Hologramm dessen, was ihr jetzt Erde nennt, überlagern wird. Dieses Hologramm gewinnt sogar jetzt an Stärke, da viele von euch bewusst Licht dorthin senden.

Der Zweite Planet der Freien Wahl ist nun gut unterwegs und wie für den ersten Planeten der Erde gelten auch für ihn keine Einschränkungen. Ihr habt die Tür zur Entwicklung dieses Ereignisses geöffnet. Der Zweite Planet ist im evolutionären Zyklus auf einer anderen Zeitlinie als ihr und er ist nicht im selben Teil des Universums wie euer Spiel. Aber er existiert innerhalb eurer Zeit und eures Raumes, nur auf einer leicht unterschiedlichen Schwingungsebene und in einem unterschiedlichen Zeitrahmen. Mit anderen Worten, ein Jahr bei euch entspricht nicht einem Jahr auf dem Zweiten Planeten der Freien Wahl. Vor nur kurzer Zeit bestand der Zweite Planet aus ein paar Amöben, die in einem Teich spielten, aber gegenwärtig befindet er sich in einem raschen Entwicklungsstadium und unterliegt dabei demselben Mangel an Einschränkungen, der euch Freude und Frust gebracht hat. Der Zweite Planet wird denselben Mangel an Einschränkungen haben, den auch ihr genossen habt und der euch oft frustriert hat.

~Die Geschichte von Amor~

Der Traum von Tyberonn

Wir werden heute Amor wieder besuchen, weil wir euch ein weiteres Kapitel der Geschichte von Amor erzählen wollen.

Amor war ein junger Mann, der in den Tagen von Lemuria aufwuchs und später nach Atlantis reiste um sechs grundlegende Verträge zu erfüllen. Es gab eine Zeit, als Amor Lemuria auf einem großen Schiff verließ, auf dem er der einzige Passagier war. Viele Tage vergingen, als er auf den Gewässern der Zeit auf einem sehr großen Schiff, mit niemandem sonst an Bord, reiste. Dieses Schiff war eigentlich ein interdimensionales Zeitportal, denn er musste sich durch viele Dimensionen der Zeit und des Raumes hindurch bewegen um sich in den letzten Tagen von Atlantis zu positionieren, wo er seine Verträge erfüllen sollte. Heute sprechen wir von einem dieser Verträge.

Amor hatte eine echte Herzensbeziehung in Atlantis. Er war ein Gedankensammler und wurde unter den Bewohnern von Atlantis als großer Botschafter akzeptiert. Er wurde herzlich begrüßt, respektiert und überall, sogar an den geheimsten Orten, willkommen geheißen. Amor war als ein Botschafter des Lichts bekannt; er liebte diesen Titel und die Freiheit, die er ihm gab. Amor sprach selten über seine sechs Verträge, denn die meisten würden es nicht verstehen. Er war sich nicht einmal sicher, ob er es wirklich verstand, da er nur wusste, dass es sechs wichtige Verbindungen gab, die er knüpfen sollte, und wenn er seinem Herzen folgte, würde er zu ihnen geführt werden. Er verfolgte keinen Plan in Atlantis und wollte auch nichts als Gegenleistung. Er war einfach nur dort um Beziehungen zu knüpfen und seiner Führung zu folgen. Überall öffneten sich die Türen für ihn und die Menschen hießen ihn willkommen. In seiner Art war er ein Zauberer, denn er erlaubte den Menschen in sein Herz zu sehen, was andere sich gleich wohl fühlen ließ mit dem, was er war und wozu er hier war.

Während seiner Reisen fühlte er sich zu den Energiegittern von Atlantis hingezogen. Die Kristallenergie, die in jenen Tagen als Energiequelle genützt wurde, war eine Energiequelle, die nur sehr wenige wirklich verstanden. Für den Laien hatte sie magische Eigenschaften und die meisten nahmen sie einfach als gegeben. Auf seiner Suche nach Wissen begann Amor mit den Energiegittern zu arbeiten. Es war diese Suche, die Amor in Verbindung mit einem Mann namens Tyberonn brachte, der für alle Energiegitter in Atlantis verantwortlich war. Amor schloss eine sofortige Herzensbeziehung mit diesem sanften Riesen. Er verband sich mit ihm auf großartige Weise und einige Zeit befassten sie sich mit dem Versuch herauszufinden, was als nächstes geschehen und was sie beide gemeinsam machen sollten. Amor und Tyberonn wurden sehr enge Freunde. Tyberonns größter Traum war es, die Herzenergie mit der Technologie, mit der er arbeitete, zu verbinden; es war sein Traum, die Energie des Herzens in das Gitter zu speisen.

Die Smaragdstadt

Amor beherrschte das Zeitreisen, denn seine Vision über diesen großen, Ozean genannten Raum in diesem Zeitportal erlaubte es ihm, sich in der Zeit vorwärts und rückwärts zu bewegen. Zu diesem Zeitpunkt entschied sich Amor, seine Vision der Zukunft mit Tyberonn zu teilen, denn er hatte bereits gesehen, wie Tyberonns Traum sich makellos entfaltete. Amor beschrieb die wundervollste Vision einer Stadt aus grünen Kristallen, die als Smaragdstadt bekannt war. Er sagte: „Tyberonn, stell dir vor, wie die Wolken über der Stadt aus grüner Herzenergie schweben. Die grünen Reflexionen von den Herzkristallen, die sanft an der Unterseite der Wolken leuchten, geben der Smaragdstadt sogar während des Tages ein magisches Aussehen.“ Amor erzählte Tyberonn, dass diese Vision der smaragdgrünen Stadt die Manifestation eines Traumes war, den Tyberonn schon sehr lange Zeit hegte. Da wurden Tyberonns Augen feucht und er erzählte Amor von der Idee, die ihn seit Jahren verfolgte. Er erzählte Amor die absolut wunderbare Geschichte über die Technologie mit dem Energiegitter, das über Bewusstsein verfügt. Tyberonn sagte, dass es sein größter Traum war, diese Herzenergie mit dem Energiegitter von Atlantis zu vereinen. Tyberonn wusste in seiner Seele, dass dies die Technologie mit der Herzenergie ausbalancieren und die Richtung des technologisch aus dem Gleichgewicht geratenen Atlantis hin zu einer strahlenden Zukunft ändern konnte.

„Dein Traum hat sich bereits manifestiert, Tyberonn, denn ich habe es in der Zukunft gesehen“, sagte Amor. „Das ist die Smaragdstadt, von der ich spreche. Die Herzenergie der Erde ist tief in prächtigen grünen Kristallen gespeichert. Diese Vision ist die Manifestation deines Traumes und wird dir, mein Freund, erlauben, deine Herzenergie und die Herzenergie von ganz Atlantis in das Gitter zu speisen. Dein nächster Schritt wird die Erfassung und Verbindung der Herzenergie der Menschen von Atlantis und der Herzenergie der Erde selbst sein. Zu diesem Zweck wirst du ganz Atlantis bereisen um herauszufinden, wie die Herzenergie gebraucht wird und wie sie funktioniert. Du wirst dann die Energieplätze des Planeten Erde finden, an denen sich diese grünen Kristalle befinden. Das sind magische Orte, zu denen du hingezogen wirst. Dies wird dein Schicksal als Hüter der Erde erfüllen und dir für Äonen der Zeit und viele zukünftige Leben die Richtung vorgeben. Du wirst tatsächlich diesen Traum und diese Energie von einem Leben zum nächsten weiter tragen während du wiederkehrst um die Herzenergie mit der Technologie zu vereinen“. Amor lächelte den sanften weinenden Riesen an, der vor ihm saß und jedes seiner Worte verschlang. Zum ersten Mal seit langer Zeit fühlte sich Tyberonn ganz und er atmete tief ein und lächelte zurück. Amor wusste irgendwie, dass er gerade wieder einen seiner sechs heiligen Verträge erfüllt hatte und für einen kleinen Moment erhaschte er einen Blick darauf, wie wichtig dieser Vertrag für die ganze Menschheit sein könnte.

Gleichgewicht zwischen Herzenergie und Technologie

Wir unterbrechen die Geschichte hier für einen Augenblick um einen wichtigen Zusammenhang zwischen Technologie und Herzenergie zu behandeln. Wie wir zuvor schon gesagt haben, ist die Technologie eine Reflexion des Schwingungszustandes des Volkes dem sie dient. Deshalb ist es die Herzenergie, die die Technologie bei jedem Volk ins Gleichgewicht bringen muss. Wenn die Technologie der Herzenergie zu weit voraus ist, verursacht sie ein Ungleichgewicht. Wenn die Herzenergie steigt, wird sie die Technologie nachziehen um sie anzupassen. Das ist der Grund dafür, warum ihr in eurer Zeit in den letzten fünfzig Jahren so riesige Fortschritte in der Technik gemacht habt. Es war unglaublich für uns, das zu beobachten. Das war deswegen, weil eure Herzenergie sich entwickelt hat um die Technologie zu unterstützen und sie voranzutreiben. In den Tagen von Atlantis war die technologische Energie der Herzenergie voraus und die Herzenergie fiel bei dem Versuch zurück, diesen Vorsprung aufzuholen. Tyberonns Traum und Schicksal waren es, Wege zu finden dies ins Gleichgewicht zu bringen. Daher versuchte

er eine Verbindung mit der Erde herzustellen um die Herzenergie zu erden, sie von allen zu nehmen und durch die Erde zu erfassen. Dies brachte ihn in sehr enge Berührung mit den Energien der Erde, während ihm seine Tätigkeit als Cheftechniker der wichtigsten Kristallenergiegitter von Atlantis die perfekte Gelegenheit bot, diese Herzenergie mit dem Energiegitter zu vereinen. Dies war Amors Vision der smaragdgrünen Stadt, wo die Herzenergie über die grünen Kristalle den Weg in das größte Energiegitter, das je geschaffen wurde, fand.

Das Vakuum der ANGST

Nach diesem Treffen mit Amor machte sich Tyberonn auf und begann, Atlantis zu bereisen. Er begann damit, die Familie des Lichts zu bilden, um ein Kollektiv der Herzenergie mit der Absicht entstehen zu lassen, diese mit dem Energiegitter zu vereinen. Es war sehr beunruhigend für ihn, als er die Reaktion der Menschen fühlte, die er ansprach. Als er mit dem Versuch begann, diese Herzenergie zu erfassen, kam von den meisten Menschen, die er traf, eine Welle der Angst. Obwohl die meisten von ihnen mit Tyberonns Absicht übereinstimmten, fürchteten sie das unbekannte Ergebnis seines Traumes. Bald verbreitete sich die Kunde von dem sanften Riesen, der die Herzenergie erfasste, und diese Nachricht breitete sich wie eine Welle über ganz Atlantis aus. Er wurde als technisches Genie betrachtet, das sich unnötig Sorgen machte. Tyberonn fand bald heraus, dass die meisten Menschen dachten, dass die Technologie von Menschen gemacht und die Herzenergie göttlich war, sodass beides nie miteinander kombiniert werden sollte. Dieses Glaubenssystem war der Grund ihrer Angst. Aber er wusste in der Tiefe seiner Seele, dass die beiden ins Gleichgewicht gebracht werden mussten, damit Atlantis sich weiterentwickeln konnte. An diesem Punkt hörte Tyberonn auf, menschliche Herzenergie zu erfassen und begann stattdessen seine tiefe Verbindung mit der Erde selbst. Die Erde verfügte auch über Herzenergie und sie war identisch mit der Herzenergie der Menschen. Tyberonn entdeckte bald, dass die Erde dieselbe Herzenergie, die er erfasst hatte, in bestimmten Kristallen speicherte. Der Umgang mit der Erde war sehr viel einfacher als mit den Menschen, da sie ihr Herz bereitwillig gab und keine Angst zeigte. Damals fand Tyberonn heraus, dass diese Herzenergiekristalle in besonderen Gebieten der Erde, die er Hot Spots nannte, gehäuft vorkamen. Oftmals waren das die spirituellen Portale, wo sich die Menschen versammelten, um die Verbindung mit der Erde zu fühlen. Dies wurden die spirituellen Plätze der Erde.

Im Laufe der Zeit brachte Tyberonn die grünen Herzkristalle der Erde an einen Ort, wo er die Smaragdstadt von Atlantis begann. Aufgrund der Angst, die er erlebte, versteckte er die Stadt vor den Blicken der Öffentlichkeit und erzählte mit Ausnahme derjenigen, die dort arbeiteten, nicht vielen von ihrer Existenz. Aber auch so dauerte es nicht lange, bis sich die Kunde von den so genannten unheilvollen Vorgängen in der Smaragdstadt verbreitete. Tyberonn war sehr besorgt darüber, wie sich das auf seinen Gesamtplan auswirken würde. Wenn eine neue Energie auf diesem Wege eingeführt wird, ist sehr oft Angst eine der Reaktionen, denn Menschen fürchten sich normalerweise vor dem Unbekannten. Angst existiert nur, wenn man nicht versteht. Bald wurde klar, dass das Erfassen der Herzenergie enorme Angst auslöste. Überall wurde eine Welle der Angst verspürt und weil die Technologie so rasche Fortschritte machte, hatte die Herzenergie Schwierigkeiten sie einzuholen. Jeder wusste, dass etwas Großes passieren würde, aber nur wenige sahen dies in einem positiven Licht. Anstatt ein Wunder zu erwarten, fasste die Angst Fuß und brachte Tyberonn dazu, sich mit seiner Arbeit noch weiter zurückzuziehen. Eine der größten Sorgen war nun, wie sein Projekt aufgenommen werden würde, wenn die grüne Herzenergie in das Gitter fließen würde. Es gab sogar Gerüchte über Geheimgesellschaften, die Menschen mit der grünen Energie infiltrierten. Tyberonns Herz war fast gebrochen, als die Arbeit, die er machte, einen kritischen Punkt erreichte. Die grüne Energie, die Tyberonn erfasst hatte, hatte nun einen kritischen Stand erreicht und

musste entweder in das Gitter geleitet oder in die Atmosphäre freigesetzt werden, wo sie sich auflösen und zur Erde zurückkehren würde. Tyberonn und seine Mitarbeiter wussten um die großen potentiellen Gefahren, die eine Freisetzung dieser Energie in die Atmosphäre in sich barg, da sie mit der Ionosphäre interagieren und große Wetteränderungen mit Erdbeben, Vulkanausbrüchen und Wirbelstürmen verursachen würde.

Der zweite Mond

Zu diesem Zeitpunkt unterbreitete einer der leitenden Techniker der Smaragdstadt Tyberonn den Vorschlag, die Herzenergie auf einen der beiden Monde, die den Planeten umkreisten, zu lenken und dort zu lagern. In den Tagen von Lemurien und Atlantis gab es zwei Monde für die Erde, nicht nur einen. Beide Monde spielten in der Kultur von Lemurien und Atlantis eine Rolle und wurden als heilige Orte verehrt. Nach einer alten lemurischen Sage, wonach die Erde in den frühen Tagen aus dem Gleichgewicht geraten war und wir einen zweiten Mond erhielten, um uns wieder ins Gleichgewicht zu bringen, war der größere der beiden als der zweite Mond bekannt. Einer der Monde war immer sichtbar und das gab jedem ein Gefühl der Stabilität, da es Geschichten darüber gab, dass, solange ein Mond am Himmel sichtbar war, ...alles gut war. Der zweite Mond war größer als der andere und das war derjenige, für den Tyberonn sich zur Lagerung der Herzenergie entschied, bis es angemessen war, diese mit dem Energiegitter zu vereinen. Das war eine wundervolle Alternative für das Projekt und jeder betrachtete dies als einen sicheren Plan.

Bald wurde die Idee in die Tat umgesetzt und ein gewaltiger Strahl grünen Lichts wurde von den grünen Herzkristallen der Smaragdstadt auf den zweiten Mond gesandt. Damals befand sich Tyberonn am Stadtrand und schaute in den bewölkten Nachthimmel. Die Wolken über der Smaragdstadt leuchteten im grünen Licht und gaben diesem besonderen Platz die wunderschöne Farbe der Herzenergie und Liebe. Er dachte an seinen lieben Freund Amor und erkannte, dass das, was er vor sich sah, die genau gleiche Vision war, die Amor ihm in jener schicksalhaften Nacht, als diese Reise begann, erzählt hatte. Ein Lächeln trat auf sein Gesicht und er stellte sich vor, wie Amor vor ihm stand und ihm sagte, wie großartig er seine Arbeit machte.

Es gab jedoch ein Ereignis, das unerwartet war. Dieselben Wolken, die der Smaragdstadt in jener Nacht das wunderschöne grüne Leuchten verliehen, wurden auch von vielen Menschen in den umliegenden Dörfern bemerkt. Tyberonn fand, dass es in Ordnung war, wenn die Menschen die Herzenergie fühlten, so wie er es beabsichtigte, wo sie doch mit der Energie vermischt und in das Gitter gespeist wurde. Aber als sie sahen, wie das grüne Licht durch den Weltraum auf den zweiten Mond gestrahlt wurde, nahm eine zweite Welle der Angst Form an. Es war diese Welle der Angst, die die Energie, die übertragen wurde, infizierte. Es gab bald Gerüchte über die grünen Teufel und Energien, wie böse diese waren und dass die Regierung subversiv agierte. Aufgrund dieser Angst führte die grüne Herzenergie eine Angst mit sich, die nicht Teil dessen war, was der zweite Mond ursprünglich erhalten sollte.

Nicht lange danach begann der zweite Mond in seiner Umlaufbahn zu taumeln. Dieses Taumeln des zweiten Mondes wurde von allen Menschen auf der Erde gefühlt. Damals wurden eure eigenen Emotionen drastisch geändert. Ihr konntet den Zug auf den zweiten Mond spüren, als die elliptische Umlaufbahn sich weiter in den Raum hinein auszudehnen begann. Die größte Angst zu diesem Zeitpunkt war, dass das Taumeln des zweiten Mondes auch die Erde in ihrem eigenen Orbit taumeln lassen würde. In verschiedenen Gegenden der Erde kam es zu größeren Veränderungen der Wettermuster und die Angst wurde jeden Tag größer. Tyberonn wusste was geschehen war und er war sich bewusst, dass der zweite Mond seine natürliche Umlaufbahn wiedererlangen würde, sobald er die Energie assimiliert hatte. Aber die Verantwortlichen in Atlantis trauten seiner Einschätzung

nicht und gaben den Auftrag, mit Hilfe der Energie des regulären Energiegitters den Mond aus seiner elliptischen Umlaufbahn an seinen Platz zurückzuziehen um ihn zu stabilisieren. Sie glaubten, dass alles andere die Umlaufbahn wiedererlangen könnte und die Erde infolgedessen nicht taumeln würde. An diesem Punkt war die Technologie von Atlantis der Herzenergie so weit voraus, dass ein kritisches Ungleichgewicht erreicht wurde. Obwohl Tyberonn mit dem Rat argumentierte, wurde ihm befohlen, den Mond in die Umlaufbahn zurück zu zwingen. Das war eine der letzten Fehlentscheidungen von Atlantis.

Rückkehr der Kristallenergie

Obwohl es noch viele Monate dauerte bis die Ereignisse zum Untergang von Atlantis führten, war dies der endgültige Schlag. Es begann ernsthaft, als der zweite Mond der Erde eines Tages für alle sichtbar auseinander flog. Allen wurde gesagt, dass „wir den Mond heruntergeschossen haben“. Das Ziehen der Herzenergie war unbeschreiblich und wird bis zum heutigen Tag gefühlt. Das ist die Traurigkeit rund um die Herzenergie, die bis jetzt, da wir diese Geschichte erzählen, gefühlt wird. Es ist diese Traurigkeit, die euch in eurem gegenwärtigen Leben davon abgehalten hat, die Kristallenergie zur Weiterentwicklung eurer Technologie einzusetzen, obwohl sie allem, was ihr gegenwärtig habt, überlegen ist. An Stelle der Kristallenergie verwendet ihr Elektrizität und fossile Brennstoffe als Treibstoff für eure Technologien. Das ändert sich jetzt auf der Erde und es wird nicht mehr lange dauern, bis die Kristallenergie von Atlantis zurückkehrt. Ihr werdet jetzt motiviert, nach alternativen Energiequellen Ausschau zu halten. Die Kristallenergie wird bald zurückkehren, denn die Atlanter sitzen jetzt hier und lesen und hören dies. Ihr seid zurück. Alle von euch. Die Tage von Lemurien und Atlantis sind zurück und ihr habt diese Schwingungsebene überschritten, denn eure Herzenergie ist nun voraus und zieht die Technologie nach, wie es sein soll, denn das Gleichgewicht ist nun stabiler als es selbst in diesen magischen Tagen war. Ihr seht Möglichkeiten Energie auf neue Art zu nutzen. Wir sagen euch, dass alles gut gehen wird, solange ein Gleichgewicht zwischen Herzenergie und Technologie besteht.

Die Keimangst

Als diese grüne Kristallenergie auf den zweiten Mond fokussiert wurde, brachte sie ihn nur dazu, weiter aus seiner Umlaufbahn hinauszufallen. Allmählich zerstörte sich der Mond. Es war in ganz Atlantis bekannt, dass die grüne Herzenergie den Mond heruntergeschossen hatte. Die Angst hatte die Dinge so weit aus dem Gleichgewicht gebracht, dass jeder ab diesem Zeitpunkt nur noch mehr Angst aufbaute. Zum großen Teil war es die Angst, angetrieben vom Ungleichgewicht der Herzenergie, die Atlantis untergehen ließ. Diese Ereignisse sind dem zellularen Gedächtnis der Menschen überall bis zum heutigen Tag eingepägt. Dies war die Ursache für einige der größten Keimängste, die die Menschen je in sich getragen haben. Wenn du diese Angst in dir trägst, dann wird, wenn du deine Lichtarbeit beginnst, wenn du in deine Herzenergie gehst, die Angst vorhanden sein, dass etwas falsch ist, dass irgendetwas vor sich geht. Da ist eine Energieprägung tief in dir, die du von einem Leben zum nächsten getragen hast. Diese Energieprägung zu ändern und mit dem Wächter am Tor Frieden zu schließen, zu verstehen, dass sie ein Teil von dir ist, der dich voranbringen und nicht zurückhalten soll, ist für alle Menschen zu einer der größten Herausforderungen geworden. Damals, als der zweite Mond verschwand und ihr ihn heruntergeschossen habt, wie es hieß, brachte dies die Erde ins Taumeln. Die Erde machte eine andere Drehung um ihre eigene Achse und um die Energie mit den Wasserscheiden ins Gleichgewicht zu bringen, kam es zu Änderungen. Zu diesem Zeitpunkt begannen die Kontinente sich zu verschieben um ein neues Gleichgewicht um die veränderte Achse zu bilden. Es war nicht das erste Mal, dass die Erde ihre Achse geändert hat. Bisher ist das fünfmal geschehen und sollte ein sechstes und letztes Mal rund um das Jahr 2000 passieren. Ihr habt diesen Plan geändert. Ihr habt das verändert,

was ursprünglich geschrieben wurde und da seid ihr nun. Die Atlanter erwachen!

Die Tage von Atlantis sind zurück. Ihr habt nun die Gelegenheit die Herzenergie mit dem Gitter zu vereinen. Ihr habt nun die Gelegenheit vom Herzen aus zu arbeiten. Ihr habt nun die Gelegenheit die Vereinigung der Herzenergie mit der Technologie zu sehen, denn eigentlich war es die Mischung von Geist und Herz, die in den Tagen von Atlantis aus dem Gleichgewicht gekommen war. Der Angstfaktor war das größte Problem. Es wird auf der Erde eine Zeit kommen, in der die Liebe lauter sprechen wird als die Angst. Das ist jedoch heute noch nicht der Fall, denn zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird die Angst auf dem Planeten Erde deutlicher gehört als die Liebe. Ihr seid diejenigen, die diese Energie ändern werden. Ihr seid die Vorläufer des Lichts. Ihr seid diejenigen, die als erste mit der Herzenergie die Angst überwinden werden, bevor etwas davon geschieht, und wir beobachten euch mit der größten Erwartung, denn ihr habt das Spiel bereits über den höchstmöglichen Ausgang hinausgebracht. Nun hebt ihr die Stücke aus den Tagen von Atlantis auf und korrigiert sie in euren eigenen Herzen.

Reaktivierung der Energiekristalle im Netz der Liebe

Amor konnte Tyberonn all dies an dem Tag zeigen. Er zeigte ihm welche Möglichkeiten es gab und er zeigte ihm wie die Erde sich veränderte und die Traurigkeit, als diese letzten Ereignisse sich entfalteten. Viele Menschen flüchteten in die Berge und auf die höchsten Punkte, als das Wasser das Land überflutete. Tyberonn blieb mit Amor zurück, denn ein sehr wichtiger Vertrag war im Begriff stattzufinden, aber das ist ein anderes Kapitel. Wir sagen euch, dass es wichtig war die grünen und reinen Energiekristalle von Atlantis an einem sehr heiligen und sicheren Ort zu bringen. Das war es, was Tyberonn und Amor taten. Die Kristalle blieben bis zum heutigen Tag verborgen. Sie sind in einem Gebiet, das ihr den Atlantischen Ozean nennt, und wurden durch eure eigene Erwartung und eure Herzenergie bereits reaktiviert. Das ist es, was all die Turbulenzen in diesem Gebiet und die Veränderung der Wettermuster, die die Erde erfahren hat, verursachte. Die Energie selbst, die Energie dieser Kristalle war seit dem Tag eins dort. Leugnet die Energie nicht, denn sie ist mit oder ohne euch dort. Wir bitten euch, euer Geburtsrecht zu beanspruchen. Wir bitten euch, diese Energie zu halten und sie zu fühlen, während sie euch durchströmt, sie nicht zu benützen um eure Räume zu beleuchten, oder eure Häuser zu heizen oder um zu reisen oder für technische Dinge, sondern dass ihr sie nun gebraucht um sie durch euer Herz zu filtern und Tyberonns Traum zu erschaffen. Dieses Mal habt ihr bereits ein Medium geschaffen, das all die umgebende Energie, die gespeichert werden muss, energetisch halten wird. Es ist stärker als jeder Mond, denn es wurde eigens dazu geschaffen, Herzenergie zu speichern. Sogar Angst wird in diesem Medium automatisch in Liebesenergie umgewandelt. Das wurde von euch selbst entworfen. Dieses Medium musste auch über einige Zeit genährt, gehegt und gestärkt werden und auch das ist jetzt abgeschlossen, denn das habt ihr während des letzten Jahres gemacht. Dieses Medium ist ein reiner manifestierter Gedanke Gottes. Dieses Medium ist das Netz der Liebe, das ihr geschaffen und dazu benützt habt die Herzen der Menschen zu verbinden. Das Netz der Liebe erlaubt die Weiterführung von Tyberonns Traum die grüne Herzenergie durch die Kristalle von Atlantis zu reaktivieren.

Sie werden nun wieder Teil eurer Energie werden. Obwohl ihr ihre Lage noch einige Zeit nicht verändern werdet, werdet ihr die messbare Energie, die aus diesen Gebieten kommt, fühlen, denn es hat bereits begonnen. Ihr habt sie bislang in Wirbelstürmen und Wetteränderungen gemessen. Wir bitten euch diese Energie zu erfassen, nicht die der Wirbelstürme und Tornados, sondern die der Liebesenergie. Vereint sie mit eurer eigenen. Findet die Verbindungen dieser Herzenergie. Erschafft wieder die neue spirituelle Familie. Vereint diese Energie und fühlt diese Energie im Netz eures täglichen Lebens. Und dieses Mal werdet ihr den Mond nicht herunterschließen, denn wir sagen euch etwas anderes. Auf dem Zweiten Planeten der Freien Wahl gibt es zwei Monde. Es wird eine Zeit kommen, zu

der ihr den Zweiten Planeten der Freien Wahl besuchen werdet, aber nicht als Menschen, denn ihr seid in der Ausbildung. Als die Menschlichen Engel, während ihr lernt einander Menschliche Engel zu sein, werdet ihr euch allmählich zu den Engeln des Zweiten Planeten der Freien Wahl entwickeln. Dann werdet ihr die wundervolle Frustration erfahren, die wir manchmal mit euch erfahren und wir können es gar nicht erwarten, das zu beobachten. Es wird eine Zeit kommen, in der ihr in den Himmel blickt und den zweiten Mond wieder seht. Wenn ihr das tut, fühlt die Herzen von Atlantis wieder zusammen kommen. Das ist der evolutionäre Pfad, den ihr in Bewegung gesetzt habt und genau jetzt ist die Zeit, diese Energie aufzunehmen. Fürchtet sie nicht. Lasst die Liebe in euren Herzen lauter sprechen als die Angst, denn es beginnt mit euch. Es beginnt in der Energie und ihr werdet den Vertrag von Tyberonn und Amor auf die nächste Ebene bringen, denn ihr selbst werdet es genau hier, genau jetzt erschaffen und wir werden es beobachten.

Es ist uns die größte Ehre hier zu sein und euer Licht zu spiegeln, auf einfache Art bei euch zu sein und einen Spiegel für euch zu halten, sodass ihr euch nicht als die perfekte Person, sondern von einem anderen Blickwinkel sehen könnt. Wenn ihr viele Blickwinkel habt, bekommt ihr ein größeres Bild dessen, wer ihr wirklich seid. Wir bitten euch, euch daran zu erinnern, denn die Zeit ist nicht mehr sehr weit, an der ihr gebeten werdet, denselben Spiegel für andere zu halten. Beginnt damit, ihn für die Menschen in eurem Leben zu halten. Fangt an ihn zu halten und mit den Menschen zu arbeiten, die ihr in Angst verfallen seht. Wenn du sie in dir fühlst, dann wisse, dass die Keimangst ein Teil von dir ist, der dein Leben noch heute einengt. Wisse, dass die Angst in Liebesenergie umgewandelt werden kann. Arbeite damit. Spiel damit. Genieße sie. Wir verlassen euch mit nur drei einfachen Ermahnungen:

Behandelt einander mit größtem Respekt, denn ihr seid Gott.

Unterstützt einander bei jeder Gelegenheit.

Erinnert euch, dass es ein Spiel ist und spielt gut

miteinander..

[Espavo.](#)

die Gruppe

Die Herzen verbinden

Die Umwandlung von Nöten in Tiefe Empfindungen

Von Barbara Rother

Ich habe nie empfunden, dass die Zeiten von Atlantis und Lemurien Teil meiner Vergangenheit waren. Ich höre andere Menschen gefühlvolle Geschichten erzählen, in denen sie sich erinnern, dass sie da waren. Ich fühle, dass ich ein großes Abenteuer verpasst habe, von den wundervollen, tief empfundenen Erfahrungen bis zu den Mühsalen, die diese großen Länder erlitten haben. Ich fühle, dass ich eine sehr junge Seele bin, die die ersten paar Male hier ist. Aber irgendwie habe ich in diesem gegenwärtigen Leben und den paar in der Vergangenheit, an die ich mich erinnern kann, so viel gelernt, dass ich mich wie eine sehr alte Seele fühle. Vielleicht habe ich die Geschichten derer, die vor mir kamen, verstehen und ihre Lektionen und Erfahrungen schätzen gelernt. Wir alle belehren einander, wenn wir offen dafür sind zuzuhören, zu verstehen und einen offenen



Geist und ein offenes Herz zu bewahren.

Wir teilen ein Einheitsbewusstsein. Auch wenn ich diese vergangenen Zeiten nicht in menschlicher Form erlebt habe, weiß ich, dass mein Geist auf einer anderen Ebene das erfasste, was passierte. Als ich mich also schließlich entschloss, Mensch zu sein, wusste ich auf einer gewissen Ebene, was meine Vorgänger gelernt hatten. Es ist Teil meiner zellularen Erinnerung. Wir sind alle verbunden. Auch wenn dir eine Erfahrung nicht persönlich passiert, spürst du sie irgendwie und speicherst sie in deiner Seele als etwas, von dem du lernen und das du in deinem zukünftigen Denken und Fühlen adaptieren kannst.

Steve und die Gruppe haben über die Verbindung der Herzenergie gesprochen. Das ist genau das, was, wie ich fühle, bei allen von uns passiert. Mit den gegenwärtigen Veränderungen auf der Erde bewegen wir uns auf unserer Zeitlinie rückwärts und vorwärts. Wenn ein Unglück geschieht, egal an welchem Ort der Geschichte, sind wir alle betroffen. Ich habe Menschen ihrer Besorgnis darüber Ausdruck verleihen gehört, dass sie, wenn eine Tragödie geschieht, die betroffenen Menschen zwar bedauern, sich aber so distanziert fühlen. Es schien von ihrer Realität so weit entfernt, dass es wie eine Geschichte war, die ihnen erzählt wurde. Wenn wir die Zeitung lesen oder die Nachrichten im Fernsehen sehen, können wir alle dieselbe Reaktion erleben. Es ist wie ein Drama, das sich entfaltet und sehr surreal zu sein scheint, nicht Teil unseres täglichen Daseins. Da ist es wieder, was ich über die Tage von Atlantis und Lemurien fühle. Es ist eine Geschichte, die mich fasziniert, aber nicht wirklich Teil dessen zu sein scheint, wer ich bin. Oh, aber das ist es. Alles, was einem Menschen geschieht, wird Teil dessen, was jedem von uns passiert. Wir können das leugnen oder uns dafür entscheiden, unsere Herzen für die Emotionen der Menschheit zu öffnen.

Ein schöner Teil der Herausforderungen im Leben, die in unseren menschlichen Beziehungen Nöte verursachen, ist, dass sie uns mit der richtigen Haltung erlauben, unser Herz voll der Hilfe für andere zu öffnen. Ja, wenn wir für karitative Organisationen spenden oder den weniger Glücklichen auf andere Weise helfen, sind wir es, die davon profitieren, weil wir uns besser fühlen. Wir fühlen, dass wir etwas bewirkt haben und das haben wir auch, aber es ist mehr als das. Indem wir unsere Herzen öffnen, heilen wir uns und andere mit vergangenen Nöten und all jene, die gegenwärtig und in Zukunft in Schwierigkeiten sind. Wir als Individuen können für die um uns herum etwas bewirken und das hebt dann unser Leben auf eine neue Ebene der Achtsamkeit dessen, wer wir sind.

Vor einigen Jahren waren Steve und ich in Belgien, als bei den schrecklichen Bränden viele Häuser im Gebiet von San Diego ein Raub der Flammen wurden. Da wir so weit weg waren, konnten wir nichts tun, um unser Heim zu schützen. Wir wussten, dass unsere Familie sicher war und für uns war das alles, was zählte. Wir hatten die Erkenntnis, dass alles in Ordnung war, auch wenn wir alle materiellen Besitztümer verlieren würden. Wir entschieden uns damals, nicht zu Opfern zu werden, sondern zu wissen, dass dies eine Reinigung unserer Energie war. Wir wussten, wir würden wieder von vorne anfangen. Wir waren unter den Glücklichen, die überhaupt nichts verloren. Dies war der Beginn einer Veränderung in uns, die uns dazu führte, dieses Haus zu verkaufen, unsere Herzen zu öffnen und dem Höheren Geist und uns selbst zu vertrauen, was uns nach Las Vegas, zu einem vollkommen neuen Abenteuer in unserem Leben führte. Ich erkannte damals, dass ich die Macht habe, die Perspektiven meiner Welt zu wählen. Ausgehend von jeder Erfahrung, die ich schaffe, bestimme ich, wohin ich gehe.

In der Vergangenheit schrieb ich darüber, wie ich die Nöte anderer als meine eigenen betrachtete und mein Herz darüber in einen Zustand der Traurigkeit versinken ließ. Veränderungen wird es auf dieser Welt immer geben. Sie können mit der richtigen Haltung zu neuen Abenteuern führen. Ich bin so dankbar für mein Leben. Ich öffne mein Herz nun um anderen zu helfen, die Geschenke in den Nöten zu sehen. Das sind

Lehrstunden im Leben. Ich erinnere mich an meine eigene Vergangenheit und sehe, dass die größten Schwierigkeiten, denen ich gegenüberstand, nun meine größten Erfolge sind. Wir können uns dafür entscheiden weiterzumachen und ein neues, wundervolles Leben zu schaffen oder wir können uns dafür entscheiden, ein Leben der Trauer über das, was in der Vergangenheit passierte, zu führen.

Wir beginnen den Zauber der Feiertage zu fühlen. Was für eine perfekte Gelegenheit, unsere Herzen denen zu öffnen, die Nöte erlitten haben. Individuell können wir in einigen Leben etwas bewirken. Wenn du der/diejenige bist, der/die schwere Zeiten durchlebt hat, entscheide dich nun deinem Leben eine neue Richtung zu geben und offen zu sein. Bei der Polarität des Lebens geht es darum, das Beste aus den negativen und den positiven Seiten zu machen. Wenn wir unsere Herzen einander und uns selbst gegenüber öffnen, werden die Nöte leichter werden und wir werden für wunderbare Potentiale offen sein.

Mit Liebe und Licht,

Barbara

Barbara bietet "[Readings from the Heart](#)" an.

Wir freuen uns über Ihre Kommentare unter: [Email Lightworker](#)

Lightworker ist eine nicht gewinnorientierte Organisation welche es sich zum Ziel gesetzt hat das Licht durch Ermächtigung zu verbreiten.

(858) 748 5837 Keeper@Lightworker.com

Urheberrechtsvermerk:

Bitte fügen Sie diese bei wenn Sie dieses Material veröffentlichen..

Copyright 2001 Steve Rother. Diese Information mag gerne im Ganzen oder in Teilen weitergegeben werden, vorausgesetzt dass dies kostenlos erfolgt und vorausgesetzt, dass diese Notiz angefügt wird. Falls Sie eine editierte oder Teilversion dieses Materiales verwenden machen Sie bitte einen deutlichen Hinweis, dass dies eine überarbeitete Version ist und verweisen Sie den Leser auf die vollständige Originalversion unter

<http://www.lightworker.com/beacons/> Weitere Informationen über Steve Rother und die Gruppe könne Sie auf der Internetseite: <http://www.lightworker.com/> oder durch Lightworker unter (858) 748 5837 erhalten.

Wenn Sie interessiert sind andere Zusammentreffen von Lichtkreisen zu finden [klicken Sie hier](#).

Um mehr über die Lichtarbeiterorganisation zu erfahren oder ein Mitglied des Teams zu werden besuchen Sie: <http://www.lightworkercom/vision/>

Danke, dass Sie mithelfen das Licht zu verbreiten.